

Jahresbericht des Präsidenten 2023

Die Spitze verbreitern

Anlässlich meiner ersten Hauptversammlung als Präsident unseres Vereins durfte ich am 17. März 2022 ein interessantes Projekt vorstellen: unseren Trainingskeller. Eine Anlage, in welcher unsere Athletinnen und Athleten wetterunabhängig und ganzjährig trainieren können. Insbesondere für die Werferinnen und Werfer hatten wir bisher keine solche Möglichkeit. Diese Infrastruktur ist eine Investition in die Zukunft der LVL, in unsere Sportlerinnen und Sportler. Ich bin deshalb sehr dankbar, dass die Vereinsversammlung unserem Antrag zugestimmt hat. Nach längeren Einrichtungsarbeiten war es diesen Herbst soweit: Wir konnten den LVL-Trainingskeller in Betrieb nehmen, ihn den Trainerinnen und den Athleten übergeben. Ich freue mich ob dieses gelungenen Werks und wünsche mir, dass der Keller intensiv genutzt wird, dass die Anlage mithilft, LVL-Mitglieder auch künftig top Resultate an Wettkämpfen im In- und Ausland erzielen zu lassen.

Top Resultate, ausserordentliche Leistungen wurde auch im Jahr 2023 erzielt. Vorab erwähnen will ich den Ligaerhalt sowohl der LZO-Frauen als auch der LZO-Männer. Weiter gab es verschiedene Schweizermeistertitel. Vanessa Fust mit der Kugel. Erwähnt sei weiter Adrian Lehmann, der in Zürich über die Marathondistanz zum Schweizermeister-Titel lief, dies in tollen 2:11:44. Gold und Bronze schauten an der Staffel Schweizermeisterschaft heraus, Nicole Egger holte über 5'000 Meter eine Silbermedaille an der SM und vertrat die Schweiz an der Team EM, Elena Eichenberger erzielte Bronze an der Steeple SM. Auch gab es diverse Einsätze von LVL Athletinnen und Athleten an internationalen Wettkämpfen. Erwähnen will ich Celine Aebi, welche an der Berglauf-WM den 51. Rang erlief und Manuel Schneeberger, der am European Mountain Cup in Annecy als 33. zweitbesten Schweizer war. Weiter gab es im Berichtsjahr diverse Vereinsrekorde und unzählige persönliche Bestleistungen. Das zeigt mir: die LVL lebt, ihre Sportlerinnen und Sportler sind erfolgreich unterwegs.

2023 konnten alle LVL-Anlässe wie geplant durchgeführt werden. Das ist nicht selbstverständlich. Ich danke allen, die das möglich gemacht haben. Allen Helferinnen und Helfern, den Schiedsrichtern, aber auch dem Team um Sandra Antonietti, welches regelmässig und mit grossem Engagement für die Verpflegung verantwortlich zeichnet. Ein besonderes Merci geht hier an Daniel Käser, welcher als Wettkampfchef wirkt und hier top Bütz leistet. Danken will ich auch Urs Hügli, welcher sich mit grossem persönlichem Engagement um die Zeitmessung kümmert. Weiter erwähne ich gerne Mike Schassberger, welcher uns jederzeit toll unterstützt und der sich sehr darum bemüht, die Anlagen in Schuss zu halten.

Bedauerlicherweise wurde das Stabhochsprung-Spektakel City Athletics Langenthal im Berichtsjahr erneut abgesagt. Umso mehr freut es mich, dass es dem LVL-Vorstand diesen Herbst gelungen ist, ein neues OK um den jungen Langenthaler David Rentsch zu rekrutieren. Ich bin zuversichtlich, dass es diesem Team gelingt, den Anlass 2024 durchzuführen und an frühere Erfolge anzuknüpfen.

Unser Stadion Hard ist eine tolle Trainings- und Wettkampfstätte. Sie hat aber ein gewisses Alter. Wir müssen dem Stadion Sorge tragen! Deshalb führten wir im Sommer 2023 einen Augenschein mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Langenthal durch. Stadtpräsident Reto Müller, Sportministerin Helena Morgenthaler sowie Amtschef Daniel Ott waren mit uns vor Ort. Wir konnten da altersbedingte Defizite ansprechen und unsere Anliegen einbringen. Es ist in unserem Interesse,

aber auch bestimmt auch in dem der Stadt, dass die Infrastruktur im Stadion Hard in einem guten Zustand erhalten wird. Wir bleiben dran.

Meinen Jahresbericht 2022 stellte ich unter den Titel «nicht gegeneinander – miteinander – gemeinsam». Ganz bewusst habe ich bei dieser Gelegenheit den Umgang im Verein, die gegenseitige Wertschätzung thematisiert. Das kam nicht bei allen gleich gut an. Einige beglückwünschten mich dazu, die Dinge beim Namen zu nennen. Andere reagierten konsterniert oder gar beleidigt. Letzteres war in keiner Art meine Absicht. Im Gegenteil, ich will, dass wir in unserem Verein einen guten Umgang miteinander pflegen, dass wir unseren Junioren, unseren Athletinnen und Athleten ein Beispiel sind. Dazu gehört der Respekt vor den anderen Mitgliedern, deren Rollen und deren Tätigkeiten. Die beste Trainerin nützt nichts, wenn es nicht einen Abwart gibt, welcher die Anlage in Ordnung hält, wenn nicht Helferinnen und Helfer einen Wettkampf ermöglichen, wenn nicht ein Kassier zu den Finanzen schaut oder wenn nicht ein Materialwart die Sportgeräte in Schuss hält. Erfolg erzielt man miteinander, einen Verein führt man gemeinsam. Das ist meine feste Überzeugung.

Deshalb ist es wichtig, dass sich auch künftig Mitglieder besonders engagieren, zusätzlich Verantwortung übernehmen, sich für Ämter und Funktionen zur Verfügung stellen. Ich möchte die reichlich vorhandene Arbeit auf mehr Schultern verteilen. Daher ist es mir ein Anliegen, auch den Vorstand zu entwickeln, die Spitze zu verbreitern. So wie ich das im Titel geschrieben habe. Daran arbeiten wir kontinuierlich.

Auf die Hauptversammlung 2024 hin wird Sabrina Läderach aus dem Vorstand ausscheiden. Ich bedaure das sehr, habe aber viel Verständnis dafür, dass sie als berufstätige Frau mit drei Kindern – ihre Zwillinge sind einjährig – bei der LVL etwas kürzer treten will. Umso mehr freue ich mich, dass es gelungen ist, mit Chiara Anliker ein Vereinsmitglied der jungen Generation zur Mitarbeit im Vorstand zu bewegen. Auch in unserem Kerngeschäft, dem Sport, wollen wir verstärken. Hier konnte Stefan Spahr gewonnen werden. Er wird als neues Vorstandsmitglied insbesondere im Bereich Leistungs- und Spitzensport zusätzlich Verantwortung übernehmen und so unsere engagierte Sportchefin Barbara Winz entlasten. Es gelingt tatsächlich, wir können die Spitze verbreitern.

Mit Überzeugung und Freude danke ich allen, welche sich 2023 für unsere LVL engagiert haben. Dies betrifft besonders alle Trainerinnen und Trainer, meine Vorstandsmitglieder, unsere geschätzte Geschäftsführerin Bettina Zoller. Dank auch an Marc Rathgeb und Vanessa Fust, welche bei der Einrichtung unseres Trainingskellers engagiert mitgewirkt, selber Hand angelegt haben.

Mein Dank geht weiter an unsere Sponsoren und an die verschiedenen Partner, an die Stadt Langenthal, den Gemeinderat, das Ressort Sport und Kultur und die mit der LV zusammenwirkenden städtischen Angestellten. Ein Merci unseren Passivmitgliedern, welche mit ihrem Beitrag eine willkommene Unterstützung der LVL sind. Alle diese Engagements sind nicht nur für das Jahr 2023, sondern auch für die Zukunft sehr geschätzt und nützlich.

Herzliche Grüsse
Markus Meyer, Präsident LVL